



## EINWOHNERGEMEINDE LIESBERG

# Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2019

Ort: Kulturhalle Seemättli  
Zeit: 20.00 Uhr

---

## Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Beschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF)
4. Feuerwehrreglement
5. Personalreglement
6. Informationen/Verschiedenes
  - a) Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental
  - b) Deponievertrag KELSAG
  - c) Prüfung Nutzung altes Feuerwehrmagazin
  - d) Einweihung Feuerwehrmagazin / Dorffest

### **Traktandum 1**

#### **Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018**

Das ausführliche Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 liegt auf der Gemeindeverwaltung während den Schalterstunden\* zur Einsicht auf.

\*Schalterstunden

Montag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	16.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	16.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	16.00 bis 18.00 Uhr

**Empfehlung des Gemeinderates:** Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 10. Dezember 2018.

## **Erfolgsrechnung**

Der Abschluss der Erfolgsrechnung der Gemeinde Liesberg für das Jahr 2018 weist bei Aufwendungen von CHF 5'244'477.23 und Erträgen von CHF 5'316'826.75 einen Ertragsüberschuss von CHF 72'349.52 auf.

### **0 Allgemeine Verwaltung**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Allgemeine Verwaltung» ist um CHF 36'104.32 höher als budgetiert. Die Ausgaben bei der «Legislative» waren um CHF 755.00 tiefer als budgetiert. Der Bereich «Exekutive» schloss rund CHF 20'700.00 über dem Budget ab. Im Bereich «Allgemeine Dienste» sind Mehrkosten von rund CHF 15'100.00 entstanden. Der Bereich «Verwaltungsliegenschaften» schloss um rund CHF 16'300.00 unter Budget ab.

### **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Öffentlichen Ordnung und Sicherheit» ist um CHF 1'633.75 tiefer als budgetiert. Der Bereich «Polizei» und «Allgemeines Rechtswesen» entsprechen in etwa den Erwartungen. Die «Feuerwehr» ist um CHF 17'100 weniger im Aufwand und der «Bevölkerungsschutz» entspricht in etwa dem Budget.

### **2 Bildung**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Bildung» ist um CHF 10'120.79 höher als budgetiert. Die Bereiche «Kindergarten» und «Musikschule» schlossen leicht höher ab. Dafür die «Schulergänzende Tagesbetreuung» leicht unter dem Budget. Bei der «Primarschule» ist der Aufwand rund CHF 172'100.00 höher ausgefallen als angenommen. Die Ausgaben bei der Rubrik «Übrige obligatorische Schule» sind rund CHF 2'700.00 höher und der Bereich «Schulliegenschaften» ist rund CHF 4'500.00 tiefer als budgetiert.

### **3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Kultur, Sport, Freizeit, Kirche» ist um CHF 7'020.10 tiefer als budgetiert. Im Bereiche «Kultur allgemein» konnte um rund CHF 10'000.00 unter dem Budget abschliessen, «Bibliotheken», «Sport» und «Freizeit» schlossen in etwas dem Budget ab. Im Bereich «Denkmalpflege und Heimatschutz» konnte infolge einer Spende ein Fond von CHF 5'000.00 gebildet werden.

### **4 Gesundheit**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Gesundheit» ist um CHF 24'578.55 tiefer als budgetiert. Im Bereich «Kranken- und Pflegeheime» sind ebenfalls weniger Kosten von rund CHF 8'800.00 angefallen. Der Bereich «Schulzahnpflege» schloss mit CHF 6'800.00 über dem Budget. Bei der Rubrik «Ambulante Krankenpflege» konnten die Zahlen eingehalten werden. Beim «Schulgesundheitsdienst» der Aufwand leicht höher als angenommen.

## **5 Soziale Sicherheit**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Soziale Sicherheit» ist um CHF 18'201.35 höher als budgetiert. Die Bereiche «Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV», schlossen unter dem Budget ab. Die Rubrik «Leistungen an Alter» schloss sogar um rund CHF 29'000.00 unter dem Budget ab. Die Auslagen der Rubrik «Ergänzungsleistung AHV» sind rund CHF 12'400.00 tiefer als angenommen. Der Bereich «Asylwesen» um CHF 31'000.00 unter dem Budget ab. Bei der «Sozialhilfe» sind Mehrkosten von rund CHF 82'000.00 entstanden.

## **6 Verkehr**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Verkehr» ist um CHF 63'556.32 tiefer als budgetiert. Die Rubrik «Agglomerationsverkehr» entspricht dem Budget. Der Bereich «Gemeindestrassen/Werkhof» schloss rund CHF 54'700.00 unter Budget ab. Beim «Übrigen öffentlicher Verkehr» ist der Ertrag der Generalabonnemente etwas tiefer als erwartet.

## **7 Umweltschutz und Raumordnung**

Der Nettoaufwand bei der Rubrik «Umweltschutz und Raumordnung» ist um CHF 37'130.62 höher als budgetiert. Im Bereich «Wasserversorgung» konnte eine Einlage von CHF 62'599.03 und bei der «Abwasserbeseitigung» eine Einlage von CHF 222'088.55 in die Spezialfinanzierung gemacht werden. Bei der «Abfallbeseitigung» konnte ebenfalls eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 20'434.75 getätigt werden. Die Rubrik «Gewässerverbauungen» ist leicht über dem Budget, «Hundehaltung» sowie «Friedhof und Bestattungen» schlossen unter dem Budget ab. Bei der «Raumordnung» sind Mehrkosten von rund CHF 44'000.00 entstanden.

## **8 Volkswirtschaft**

Der Nettoertrag bei der Rubrik «Volkswirtschaft» ist um CHF 6'778.20 tiefer als budgetiert. Die Bereiche «Jagd- und Fischerei» und «Energie» schlossen leicht tiefer als erwartet. Bei «Industrie, Gewerbe, Handel» entsprechen etwa dem Budget.

## **9 Finanzen und Steuern**

Der Nettoertrag bei der Rubrik «Finanzen und Steuern» ist um CHF 18'071.84 tiefer als budgetiert. Im Bereich «Steuern» konnten Mehreinnahmen von rund CHF 54'000.00 verbucht werden. Im Bereich «Finanz- und Lastenausgleich» fiel der Ertrag aufgrund einer einmaligen Rückerstattung aus der „Fairness-Initiative“ um rund CHF 124'000.00 höher aus. Der Bereich «Zinsen» hielt sich in der Waage. Beim Bereich «Neutrale Aufwendungen und Erträge» sind Mehrkosten von rund CHF 118'600.00 für eine Rückstellung der Lehrerlöhne und die Löhne der Musikschulen entstanden.

## **Investitionsrechnung**

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von CHF 491'248.75 und Einnahmen von CHF 59'886.45 verbucht worden. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 431'362.30.

## **0 Allgemeine Verwaltung**

Die Nettoausgaben betragen für die Sanierung vom ehemaligen „Milchhüsli“ CHF 14'125.30.

## **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Die Nettoausgaben betragen CHF 25'596.40. Aufgrund der hängigen Einsprachen konnte mit dem Bau «Feuerwehrmagazin/Werkhof» noch nicht begonnen werden.

## **2 Bildung**

Die Nettoausgaben betragen CHF 22'569.80. Für den Kindergartenausbau sind Kosten von CHF 9'781.15 entstanden. Die Ausgaben für die neuen Fenster im Lehrerzimmer betragen CHF 12'788.65.

## **6 Verkehr**

Die Nettoausgaben betragen CHF 59'935.00 sind für den Teleskoplader.

## **7 Umweltschutz und Raumordnung**

Die Nettoausgaben betragen CHF 309'135.80. Bei der Wasserversorgung wurden Ausgaben für die Wasserleitung Niederdorf/Pfarrgarten von CHF 1'062.25 und Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 23'872.95 verbucht. Bei der Abwasserbeseitigung wurden Ausgaben für den Mischwasserkanal Liesberg-Ost/Mischerlig von CHF 300'000.00, für das Abwasser Niederdorf CHF 31'901.40 getätigt. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren betragen CHF 36'013.50. Die Ausgaben für die Revision Zonenplan Siedlung betragen CHF 9'576.90, für den Zonenplan Landschaft CHF 11'716.95 und die Revision Kernzonenplanung CHF 14'764.75.

## **9 Finanzen und Steuern**

Die Nettoeinnahmen betragen CHF 431'362.30. Dieser Betrag entsteht durch die Passivierung der Ausgaben von CHF 491'248.75 abzüglich der Aktivierung der Einnahmen von CHF 59'886.45.

## **Bilanz**

Die Aktiven betragen CHF 8'123'836.47 die Passiven vor Verbuchung vom Gewinn CHF 8'051'486.95 Der Gewinn aus der Erfolgsrechnung beträgt CHF 72349.52 und als Einlage ins Eigenkapital verbucht.

Das Finanzvermögen ist um CHF 557'662.63 gestiegen und beträgt per 31.12.2018 CHF 4'403'057.26.

Beim Verwaltungsvermögen konnte eine Zunahme von CHF 220'456.30 verbucht werden. Der neue Stand beträgt per Ende Jahr CHF 3'720'779.21.

Das Fremdkapital ist von CHF 4'407'319.15 auf CHF 4'802'966.23 gestiegen.

Das Eigenkapital ist von CHF 2'938'398.39 CHF 3'320'870.24 gestiegen.

Durch die Verbuchung des Gewinns von CHF 72'349.52 beträgt das Eigenkapital per 31.12.2018 CHF 2'435'424.81.

Das ausführliche Dokument «Jahresrechnung 2018» befindet sich auf unserer Homepage [www.liesberg.ch](http://www.liesberg.ch) unter der Rubrik «Politik» «Gemeindeversammlung» oder kann während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird auf die Ausgabe in Papierform verzichtet.

**Empfehlung des Gemeinderates:** Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

### Traktandum 3 Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF)

Die Gemeinde Liesberg hat die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen ein Occasions-Tanklöschfahrzeug der ehemaligen Betriebsfeuerwehr Dreispitz zu erwerben. Das Fahrzeug ist in sehr gutem Zustand. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist mit der Beschaffung einverstanden und hat die Kostenbeteiligung zugesichert. Das Tanklöschfahrzeug ist bis August 2019 für die Gemeinde Liesberg reserviert.

#### a) Technische Daten

- Jahrgang 2011
- Letzte MFK 08.11.2017
- Kilometerstand 4'592 km
- Dieselmotor mit 210 Kw Leistung
- Automatikgetriebe
- 8 Sitzplätze
- Gesamtgewicht 14'500 kg
- Wassertank 2'400 Liter
- Schaumtank 300 Liter
- Pumpe Typ 3



#### b) Kostenzusammenstellung

Fahrzeug gemäss Angebot		CHF 140'000.--
Aufbereitung	Annahme	CHF 12'000.--
Vorführung MFK	Annahme	CHF 1'000.--
POLYCOM-Fahrzeug-Funk	Annahme	CHF 2'000.--
Beschriftung	Annahme	CHF 2'000.--
Beschaffungskosten		CHF 157'000.--
./.. BVG-Subvention 30%		CHF 47'100.--
<b>Anschaffungspreis</b>		<b>CHF 109'900.--</b>

**Empfehlung des Gemeinderates:** Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Anschaffung des Occasions-Tanklöschfahrzeuges zum Preis von CHF 109'900.-- zu genehmigen.

### Traktandum 4 Feuerwehrreglement

Das kantonale Feuerwehrgesetz (SGS 760) ist seit dem 1. Januar 2014 in Kraft. Im Feuerwehrgesetz werden unter anderem die Einsatz- und Kostenzuständigkeiten zwischen Kanton und Gemeinden geregelt und die Aufgaben des Feuerwehr-Inspektorats definiert. Die persönliche Ausrüstung aller Feuerwehrangehörigen sowie alle Stützpunktaufgaben werden durch den Kanton finanziert. Weiter leistet er Beiträge an diejenigen Gerätschaften der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren, die zur Erfüllung der Grundeinsätze erforderlich sind. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) ist vom Kanton mit dem Vollzug des Feuerwehrgesetzes beauftragt.

Da das Feuerwehrreglement aus dem Jahr 1997 in einigen Punkten nicht mehr der aktuellen Gesetzgebung entspricht, war eine Überarbeitung unumgänglich. Der Gemeinderat hat das überarbeitete Feuerwehrreglement dem Kanton und der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung zur Vorprüfung unterbreitet. Vom Kanton und von der BGV wurden eine Genehmigung der vorliegenden Fassung in Aussicht gestellt.

Das überarbeitete Feuerwehrreglement sowie die Synopse (vergleichbare Gegenüberstellung vom alten zum neuen Reglement) befindet sich auf unserer Homepage [www.liesberg.ch](http://www.liesberg.ch) unter der Rubrik «Politik» «Gemeindeversammlung» oder kann während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird auf die Ausgabe in Papierform verzichtet.

**Empfehlung des Gemeinderates:** Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des neuen Feuerwehrreglements.

## **Traktandum 5**

### **Personalreglement**

Das aktuell gültige „Reglement über die Anstellungsbedingungen des Gemeindepersonals sowie die Entschädigung der Behörden der Einwohnergemeinde Liesberg“ stammt aus dem Jahr 1996. Die Entschädigung der Behördenmitglieder wurde in der Zwischenzeit mit einem separaten Reglement (Behördenreglement) geregelt, welches von der Einwohnergemeindeversammlung am 11. Dezember 2017 genehmigt wurde und seit 1. Januar 2018 in Kraft ist.

Das Personalreglement wurde komplett überarbeitet und Details in der dazugehörigen Verordnung geregelt. Die neuen Bestimmungen orientieren sich in weiten Teilen an das kantonale Recht. Die Festlegung des Lohns erfolgte unter Berücksichtigung der Gegebenheiten bei den umliegenden Gemeinden. Der Gemeinderat hat das Personalreglement sowie die Verordnung zum Personalreglement dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet. Die Genehmigung der vorliegenden Fassung des Personalreglements wurde vom Kanton in Aussicht gestellt.

Das Personalreglement, die Verordnung zum Personalreglement sowie die Synopse befindet sich auf unserer Homepage [www.liesberg.ch](http://www.liesberg.ch) unter der Rubrik «Politik» «Gemeindeversammlung» oder kann während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird auf die Ausgabe in Papierform verzichtet.

**Empfehlung des Gemeinderates:** Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des neuen Personalreglements.

## **Traktandum 6**

### **Informationen/Verschiedenes**